

Langmaier Petra (Gemeinde Riedau)

---

Von: L\*\*\*\*\* J\*\*\*\*\* (INFRA.Energie) <J\*\*\*\*\*.L\*\*\*\*\*@oebb.at>  
Gesendet: Donnerstag, 9. November 2023 12:38  
An: Langmaier Petra (Gemeinde Riedau); Hansbauer Markus (Gemeinde Riedau)  
Cc: \*\*\*\*\*  
Betreff: AW: Gestattungsvertrag Trassenführung | PV-Riedau ÖBB

Sehr geehrte Frau Langmeier,

wie vorab telefonisch besprochen, sende ich Ihnen den aktuellen Status Quo zu Ihren Fragen und weiteren Punkten:

Wir waren vor Ort und haben die Trassenführung mit Kollegen seitens der Strecke Stück für Stück auf Änderungsmöglichkeiten evaluiert. Daraus lässt sich Folgendes ableiten (siehe Kommentare unten):

- Wäre es möglich, die Trassenführung bei dem Grundstück 677 nach rechts zu machen, so würde man sich ein paar Meter Asphaltierung ersparen? An diesem Stück ist leider aufgrund von Einbauten und Platzmangel im Gleisbereich keine Verlegung der Route möglich.
- Wäre es möglich, die Trassenführung im Bereich der Bahn Grundstück 548/4 zu machen? So würde man sich generell die Künette im Straßenbereich sparen, da der Grund ohnehin der ÖBB gehört? Dies ist leider aufgrund von Einbauten und Platzmangel im Gleisbereich nicht möglich. Die Ausnahme ist im 3. Punkt erläutert.
- Wäre es möglich, dass die Trassenführung bei der Einmündung Markl bis zum Kreisverkehr Schwaben nicht in der Mitte zu machen bzw. könnten man die Künette auch in der Wiese machen? Im Leitungsstück beginnend bei der Brücke (804) bis zum Kreisverkehr, haben wir grundsätzlich die Möglichkeit zur Evaluierung einer Verlegung im Bahngrund. Wir sind hier durch die Vorgespräche sehr zuversichtlich, dass es möglich ist, Teile dieses Abschnitts in den Bahngrund zu integrieren. Wir haben den Prüfprozess angestoßen und erarbeiten eine Lösung mit den zuständigen Stellen der Strecke (u.a. Unterbau, Oberbau, ..). Wir sind zuversichtlich, dass ein Integrieren in den Bahngrund – und dadurch eine Schonung der Straße gelingen kann.

Weiters dürfen wir nach Rücksprachen mit der Baufirma zusagen, dass wir den Gehweg entlang des Grundstückes 651 nach den Verlegearbeiten inkl. Asphaltierung herstellen werden.

Bei weiteren Rückfragen, stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Beste Grüße,  
J\*\*\*\*\* L\*\*\*\*\*

---

Von: Langmaier Petra (Gemeinde Riedau) <langmaier@riedau.ooe.gv.at>

Gesendet: Montag, 30. Oktober 2023 14:25

An: L\*\*\*\*\* J\*\*\*\*\* (INFRA.Energie) <J\*\*\*\*\*.L\*\*\*\*\*@oebb.at>

Betreff: WG: Gestattungsvertrag Trassenführung | PV-Riedau ÖBB

Sehr geehrter Herr L\*\*\*\*\*,

vorab sind noch einige Fragen aufgetaucht, wie bereits telefonisch besprochen.

- Wäre es möglich, die Trassenführung bei dem Grundstück 677 nach rechts zu machen, so würde man sich ein paar Meter Asphaltierung ersparen?
- Wäre es möglich, die Trassenführung im Bereich der Bahn Grundstück 548/4 zu machen? So würde man sich generell die Künette im Straßenbereich sparen, da der Grund ohnehin der ÖBB gehört?
- Wäre es möglich, dass die Trassenführung bei der Einmündung Markl bis zum Kreisverkehr Schwaben nicht in der Mitte zu machen bzw. könnten man die Künette auch in der Wiese machen?

Freundliche Grüße

Petra Langmaier  
Amtsleiterin

Marktgemeinde Riedau  
Marktplatz 32-33 | 4752 Riedau  
Telefon: +437764 82 55-18

---

Von: L\*\*\*\*\* J\*\*\*\*\* (INFRA.Energie) <[J\\*\\*\\*\\*\\*.L\\*\\*\\*\\*\\*@oebb.at](mailto:J*****.L*****@oebb.at)>

Gesendet: Dienstag, 24. Oktober 2023 16:41

An: Hansbauer Markus (Gemeinde Riedau) <[markus.hansbauer@riedau.ooe.gv.at](mailto:markus.hansbauer@riedau.ooe.gv.at)>

Cc: \*\*\*\*\*

Betreff: Gestattungsvertrag Trassenführung | PV-Riedau ÖBB

Sehr geehrter Herr Hansbauer,

ich bedanke mich recht herzlich für die vorangegangenen Gespräche zur Abstimmung der Trassenführung für die Integration unserer geplanten PV-Anlage in Riedau / Taiskirchen in das Unterwerk in Riedau. Ich übermittle Ihnen im Anhang den, seitens der ÖBB-Infrastruktur AG unterzeichneten, Gestattungsvertrag der Gemeinde.

Ebenfalls im Anhang befindet sich der aktuelle Lageplan als Beilage zum Gestattungsvertrag. Das setzen der geplanten Wartungsschächten (max. 3 Stück) wird im Zuge der Ausführung noch in Anzahl (max. 3 Stück ) und Lage definiert werden. Für etwaige Rückfragen diesbezüglich stehen wir bzw. unser Auftragnehmer – Bautechnik GmbH – zur Verfügung. Der genaue Zeitraum für die Errichtung der Trasse im Gemeindegebiet Riedau wird in der Detailplanung der kommenden Wochen eruiert und zeitgerecht an die Gemeinde Riedau berichtet.

Ich freue mich, auf eine partnerschaftliche Umsetzung des Bauvorhabens.

Beste Grüße,

J\*\*\*\*\* L\*\*\*\*\*

Dipl.-Ing. J\*\*\*\*\* L\*\*\*\*\*

Geschäftsbereich Energie

Projektmanager Erneuerbare Energien

**ÖBB-Infrastruktur AG**

1020 Wien, Praterstern 3